

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 16. november 1971

blatt 3226

kurzfilm ueber wiener rettung und kampf dem herztod

2 wien, 16.11. (rk) die stadt wien beabsichtigt, einen kurzfilm - dauer 10 bis 14 minuten - ueber die taetigkeit der wiener rettung im allgemeinen und dem kampf gegen den herztod im besonderen herstellen zu lassen. dieser farbfilm soll die aufgaben und moeglichkeiten der sogenannten "herzalarmwagen" der wiener rettung zeigen und darueber hinaus aufklaerung geben, wie man im falle eines herzinfarktes rasch und richtig helfen kann. der kurzfilm, der nach fertigstellung in zahlreichen wiener kinos gespielt werden wird, soll unter anderem, wie man richtig erste hilfe leistet.

0925

finanzausschuss:

zahlreiche planungsvorhaben

11 wien, 16.11. (rk) wie intensiv die bemuehungen der stadt wien um eine gruendliche laengerfristige planung sind, zeigte wieder einmal die sitzung des finanzausschusses am dienstag. dieser einen sitzung lagen zweielf verschiedene grundsatzplanungen mit einem kostenaufwand von zusammen rund 15 millionen schilling vor. sie wurden alle einstimmig genehmigt.

diese planungen betreffen die staedtebauliche studie donaukanal, verkehrszaehlungen, u-bahn-projekte im bereich des suedbahnhofes und in floridsdorf, das wissenschaftliche gutachten zur gruendung eines verkehrsvorbundes im raum wien, die zweite phase des sportstaettenkonzeptes sowie verschiedene grosse strassen- und wohnbauvorhaben.

1156

finanzausschuss genehmigte subventionen

12 wien, 16.11. (rk) der finanzausschuss hat dienstag einstimmig eine subvention von 1,380.000 schilling an die wiener landwirtschaftskammer bewilligt.

305.000 schilling bekommt die gesellschaft zum schutz psychisch behinderter ''pro mente infirmis''. diese organisation bemueht sich vor allem darum, personen, die aus heilanstalten entlassen werden, bei der rueckkehr ins normale leben zu helfen und sie vor rueckfaellen zu bewahren. als neue massnahmen werden anstaltspfleglinge auf verschiedenen wegen, die ihnen wenigstens einen gewissen kontakt mit dem alltagsleben sichern sollen, begleitet.

1158

bezirksmuseum floridsdorf:

schubertkonzert im haus der begegnung

1 ueber initiative des floridsdorfer bezirkmuseums findet kommenden freitag, den 19. november, um 19.30 uhr, im haus der begegnung in floridsdorf, eine feierstunde statt, die werken des liederfuersten franz schubert gewidmet ist.

zur auffuehrung gelangen kompositionen fuer violine und klavier sowie verschiedene taenze und lieder. ausfuehrende sind der chor des bundesgymnasiums und bundesrealgymnasiums 21, unter der leitung von prof. alois a p f e l a u e r sowie angehoerige der musikschole der stadt wien unter prof. michael r e s . gesamtgestaltung und verbindende worte: prof. dr. leopold w e c h .
0920

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 16.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, tomaten (rumaenische) 6 schilling, weisskraut 4 schilling, je Kilogramm, Kohlrabi 2 bis 3 Schilling, Karfiol 4 bis 5 Schilling, Glassalat 3 bis 4 Schilling je Stueck.

obst: apfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, weintrauben (italienische) 10 schilling, mandarinen (tuerkische) 9 bis 10 schilling, orangen (griechische) 9 schilling je kilogramm.

1018

donau-hochwasserschutz:

zweites grosses teilstueck des linken donausammlers
geht in bau

7 wien, 16.11. (rk) in kuerze wird das zweite grosse teilstueck des linken donausammelkanales, das oberhalb der floridsdorfer bruecke beginnt und bis zur einschwenkung des kanalprojektes in die ueberfuhrstrasse reicht, in angriff genommen. dieses baulos, das die bezeichnung 'abschnitt 7' hat, ist 2.456 meter lang und sieht nach dem entwurf des wiener planungsbueros dipl.-ing. zottl einen zweiteiligen stahlbetonkanal vor. die zwillingsprofile des kanals haben einen maximalen querschnitt von 2 mal 2,90/3,10 meter.

dienstag vergab der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates den grossauftrag in der kostenhoehe von 140 millionen schilling (baurate 1971: 9,2 millionen) an die arge negrelli, kallinger, hinteregger, industriebau, neue reformbau, paitl und meissner, zehethofer.

beim linken donausammelkanal, der auf eine gesamtlaenge von 11 kilometer projektiert ist und unter dem um 25 meter verstaerkten hubertusdamm liegen wird, handelt es sich bekanntlich um eines der groessten kanalprojekte europas, das voraussetzung ist fuer die eigentlichen hochwasserschutzanlagen. seine funktion ist die sammlung der abwaesser aus den bezirken jenseits der donau, der kanal wird eine kapazitaet von 63 kubikmeter/sekunde haben. seit fruehjahr 1971 ist bereits das erste, 1,5 kilometer lange baulos des linken donausammelkanales zwischen dem leopoldauer sammelkanal und der kaisermuehlenstrasse in bau.

hauptklaeranlage:

mehr geld fuer zuegigen baufortschritt

9 wien, 16.11. (rk) des einen freud', des anderen leid: der niedrige wasserstand der donau und des grundwassers im donau-bereich hat den vorteil, dass die arbeiten auf den baustellen der hauptklaeranlage und der grossen kanalprojekte rascher als erwartet vorangehen. um das guenstige bauwetter weiter ausnuetzen zu koennen, erhoehete der tiefbauausschuss des gemeinde-rates diensttag die baurate 1971 fuer die arbeiten an der hauptklaeranlage um 19,4 millionen schilling auf 61,4 millionen. damit sollen vor allem die arbeiten an der beckengruppe forciert werden. rund 200 arbeitskraefte sind derzeit auf der grossbaustelle im einsatz. waehrend des winters wird auch mit der maschinellen einrichtung des im bau fertigen rechenhauses und pumpwerks be-gonnen.

fuer die verlaengerung des linken hauptsammelkanals am linken donaukanalufer - von seiner jetzigen ausmuendung bei der ostbahn-bruecke um etwa 2.500 meter donaukanalabwaerts, wo die vereinigung mit dem rechten donausammelkanal erfolgt - erteilte der tief-bauausschuss einen projektierungsauftrag. beim linken hauptsammel-kanal handelt es sich um einen wichtigen ''zubringer'' fuer die hauptklaeranlage. die kanalverlaengerung muss mit dem bau der stadteinwaerts fuehrenden richtungsfahrbahn der ostautobahn am linken donaukanalufer koordiniert werden.

1148

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, um 15.30 uhr oemv-generaldirektor kommercialrat ludwig b a u e r in einer veranstaltung der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) im sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, 1, stubenring 8 - 10, ueber ''perspektiven der oesterreichischen erdoelwirtschaft'' spricht.

0930

finanzausschuss:

kapitalaufstockung fuer flughafen

10 wien, 16.11. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates genehmigte dienstags eine kapitalaufstockung fuer die flughafen wien-betriebs ges.mbh, die in verschiedenen etappen bis 1977 durchgefuehrt wird. zur gesamten kapitalaufstockung von 200 millionen schilling traegt die stadt wien 50 millionen bei. 100 millionen kommen vom bund, 50 millionen vom land niederoesterreich.

die zusaetzlichen mittel sind fuer die erfuellung des siebenjaehrigen investitionsprogramms bestimmt, das unter anderem den bau einer zweiten flugpiste, die sanierung der bestehenden piste und die erweiterung des flugvorfeldes im flughafen schwechat sowie pisten- und wegebauten in den flughafen deutsch-wagram und kottlingbrunn vorsieht.

diese investitionen und die dafuer erforderliche kapitalaufstockung sind bereits 1969 beschlossen worden, doch ergab sich infolge der umfangreichen untersuchungen fuer den bau der zweiten schwechater piste eine verzoegerung.

1150

finanzausschuss:

mehr kapital fuer jugend und volk

13 wien, 16.11. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates hat dienstags einstimmig beschlossen, beim verlag jugend und volk eine kapitalaufstockung um 3,2 millionen auf 9,1 millionen schilling vorzunehmen. die verstaerkung der finanziellen basis soll dem verlag mehr bewegungsfreiheit bei der bewaeltigung der wachsenden aufgaben, vor allem auf dem bildungssektor, geben. hier stehen die entwicklung des zeitgerechten schulbuchs und der aufbau von bildungsprogrammen durch die massenmedien im vordergrund. dazu kommt das literarische engagement, mit dem sich der verlag immer staerker profilieren konnte.

1159

wiener gemeindebudget 1972 im stadtsenat eingebracht

14 wien, 16.11. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k fand diensttag eine gemeinsame sitzung des wiener stadtsenates mit dem finanzausschuss des gemeinderates statt. in dieser hat der staedtische finanzreferent stadtrat otto s c h w e d a den voranschlag der bundeshauptstadt wien fuer 1972 fristgerecht eingebracht.

den veranschlagten ausgaben von 20.360,708.800 schilling stehen einnahmen von 20.073,536.400 schilling gegenueber. es ergibt sich somit ein abgang von 287,172.400 schilling. dieser abgang betraegt 1,4 prozent der ausgaben. da im voranschlagsentwurf eine reserve fuer unvorhergesehene ausgaben mit 275 millionen schilling vorgesehen ist, kann der voranschlagsentwurf als ausgeglichen bezeichnet werden.

wie stadtrat schweda mitteilte, ist der voranschlag fuer 1972 wieder im besten einvernehmen und in zusammenarbeit mit allen amtsfuehrenden stadtraeten zustande gekommen. die einzelheiten des voranschlages der bundeshauptstadt, dessen drucklegung im gange ist, werden diensttag, den 30. november, in einer pressekonferenz der oeffentlichkeit mitgeteilt.

das budget der bundeshauptstadt wird wieder zur oeffentlichen einsichtnahme aufliegen, und zwar vom 30. november bis 7. dezember (ausser samstag und sonntag, taeglich von 7.30 bis 16 uhr) in der schmidthalle des rathauses. die budgetdebatte im wiener gemeinderat beginnt am 9. dezember und wird voraussichtlich bis 17. dezember dauern.

geehrte redaktion!

ueber die globalzahlen der wirtschaftsplaene der stadtwerke fuer 1972 wird die "rathaus-korrespondenz" montag, den 29. november, nach der sitzung des gemeinderatsausschusses der geschaeftsgruppe 14 berichten.

die einzelheiten des budgets der hoheitsverwaltung und der wirtschaftsplaene der stadtwerke werden am 30. november, um 11.30 uhr, in einer pressekonferenz im presseclub concordia, in der bankgasse, mitgeteilt. die referenten sind die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a . die einladung zu dieser pressekonferenz erhalten sie rechtzeitig.

gesamtoesterreichische konferenz ueber das gastarbeiterproblem
eroeffnet

15 wien, 16.11. (rk) den gastarbeitern in oesterreich ist eine dreitaegige konferenz gewidmet, die-vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit veranstaltet- diensttag im grossen saal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien eroeffnet wurde. die eroeffnung der tagung - an der sich vertreter des bundes und der laender sowie verschiedener institutionen, wie industrie wirtschaft, arbeiterkammer, gewerkschaftsbund und oeffentliche wohlfahrtspflege beteiligen - nahm vizebuengermeister hans b o c k in anwesenheit der praesidentin des komitees, wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , sowie des abgeordneten zum nationalrat dr. kurt f i e d l e r , der als 'hausherr' fungierte, vor.

vizebuengermeister bock unterstrich in seiner eroeffnungsansprache die wirtschaftspolitische notwendigkeit der beschaeftigung von gastarbeitern im interesse eines gesunden wirtschaftslebens. in wien leben und arbeiten derzeit rund 90.000 auslaendische arbeitskraefte mit familienangehoerigen, deren ueberwiegender teil aus jugoslawien kommt (davon sind mehr als 2.000 gastarbeiter bei der gemeinde wien beschaeftigt). doch auch bevoelkerungspolitisch gesehen bestuende fuer die stadt starkes interesse an der zuwanderung nach wien. als hauptprobleme, die sich mit der zuwanderung der auslaendischen arbeiter nach wien ergeben, bezeichnete der vizebuengermeister vor allem fragen des sozialen bereiches, wie etwa der unterbringung, der moeglichkeiten einer sinnvollen freizeitgestaltung und die kulturellen beduerfnisse dieser menschen sowie die foenderung der kinder und jugendlichen in schulischer und beruflicher hinsicht.

abschliessend meinte bock, dass die stadt wien groesstes interesse an den ergebnissen dieser konferenz habe, da beabsichtigt sei, die betreuung und foenderung dieser personen-gruppen koordiniert und systematisch in angriff zu nehmen.

wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi wies in ihren ausfuehrungen ebenfalls auf die soziale bedeutung des tagungsthemas hin.

wohl werde es am ende der tagung noch keine fertigen rezepte geben, doch sei zu hoffen, dass die gemeinsamen beratungen zumindest klarheit ueber den umfang des gesamtproblems bringen werden, vor allem aber, klarheit ueber die standpunkte der hier repraesentierten gruppen, denn das sei die allererste voraussetzung dafuer, dass dieses problem durch gemeinsame anstrengungen bewaeltigt werden kann.

auf dem programm des eroeffnungstages standen ferner einleitende grundsatzreferate von ddr. alfred k l o s e von der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft ueber "die wirtschaftliche problematik der gastarbeiter" und dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung ueber "die soziale problematik der gastarbeiter" sowie die konstituierung von insgesamt fuenf arbeitskreisen. der zweite veranstaltungstag wird in den konferenzzraeumen des oesterreichischen arbeiterkammertages abgehalten werden und ist den beratungen der einzelnen arbeitskreise gewidmet.

auf dem programm der abschlussitzung, die donnerstag, 18. november, wieder im grossen saal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien stattfindet, stehen berichte der vorsitzenden der arbeitskreise und schlussfolgerungen fuer die praktische arbeit.
(forts. moegl.)

1324

mopedlenker verunglueckt

3 wien, 16.11. (rk) montag (um 15.27 uhr) stiess der 41jaehrige martin s c h u f f aus wien 22, essling, wehrbruecklstrasse 92 mit seinem moped auf der kreuzung konstanziagasse - hausgrundweg gegen einen triebwagen der strassenbahnlinie 26. martin schuff war von links gekommen und hatte die stopptafel nicht beachtet. er wurde vom rettungsdienst ins floridsdorfer krankenhaus gebracht, wo er seinen schweren kopfverletzungen erlag. der strassenbahnverkehr war 28 minuten lang unterbrochen.

0928

gemeinde wien errichtet "fonds zur beratung und betreuung
von zugewanderten nach wien"

16 wien, 16.11. (rk) am dienstag beantragte planungsstadtrat
ing. fritz h o f m a n n in der sitzung des wiener stadt-
senates die errichtung eines "fonds zur beratung und betreuung
von zugewanderten nach wien". es wird ein gemeinnuetziger fonds
mit rechtspersoenlichkeit sein und die aufgabe haben, die zu-
wanderer aus dem in- und ausland zu foerdern. zu seinem ziel ge-
hoeren zum beispiel die einrichtung von beratungsstellen, die
foerderung einer geeigneten unterbringung sowie die foerderung der
beruflichen und gesellschaftlichen eingliederung. der fonds
will mit allen oeffentlichen und privaten stellen zusammenarbeiten,
die an der erfuellung der ziele des fonds interessiert sind.

die fuer zwecke des fonds notwendigen mittel sollen aufge-
bracht werden durch freiwillige zuwendungen materieller oder
immaterieller werte seitens oeffentlicher und privater institutionen,
durch inanspruchnahme von zuschuessen oder krediten aus foerderungsmassnahmen des bundes und des landes beziehungsweise der gemeinde wien sowie durch beitraege jener personen, denen die foerderungsmassnahmen zugute kommen. die gemeinde wien wird aber dem fonds zum aufwand aus seiner geschaeftstaetigkeit noch fuer das jahr 1971 eine subvention in hoehe von 300.000 schilling zur verfuegung stellen. ausserdem wird die stadt wien fuer die kosten der geschaeftsstelle des fonds aufkommen, die mit **jaehrlich rund 400.000** schilling angenommen werden. die bewilligung der kuenftigen beitraege der stadt wien zum aufwand des fonds aus seiner geschaeftstaetigkeit und der uebernahme der kosten der geschaeftsstelle sollen durch den gemeinderat fuer das jeweilige geschaeftsjahr erfolgen.

praesident des fonds wird der stadtrat fuer das wohlfahrts-
wesen sein. ausserdem wird die stadt wien auch noch den stadtrat fuer planung sowie zwei beamtete in den vorstand entsenden. die

./.

kammer fuer arbeiter und angestellte fuer wien, die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, der oesterreichische gewerkschaftsbund und die vereinigung oesterreichischer industrieller werden je zwei vertreter in den vorstand entsenden koennen.

der antrag steht auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener gemeinderates, die am freitag, dem 19. november, stattfindet.

1348

pensionistenrendezvous im theater an der wien

19 wien, 16.11. (rk) im theater an der wien fand diensttag nachmittag das erste pensionistenrendezvous statt. mehr als tausend rentner und pensionisten, die wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i namens des buergermeisters herzlich begruesste, wohnten der theatervorstellung bei und spendeten der inszenierung von 'my fair lady' begeistert beifall.

bekanntlich bilden diese theater-nachmittage den abschluss der gemeindeurlauber-saison und den auftakt fuer die eroeffnung der pensionistenklubs. insgesamt finden acht vorstellungen statt.

1435

geehrte redaktion

18 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch buergermeister felix s l a v i k die ueberreichung der diesjaehrigen foerderungsmittel aus der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien vornimmt.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 17. november, 16.45 uhr.

ort: universitaet wien, grosser festsaal (1, dr. karl lueger-ring 1).

1431

5-tage-woche in der schule:

wien: eltern und schueler mehrheitlich dagegen

5 wien, 16.11. (rk) unter den eltern der wiener schueler herrscht wenig begeisterung fuer die 5-tage-woche an den schulen: mit absoluter mehrheit sprachen sie sich bei einer befragung gegen diese einfuehrung aus. dies teilte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l diensttag bei einer pressekonferenz im presseforum mit.

der stadtschulrat hat im april dieses jahres eine repraesentative umfrage unter den eltern durchgefuehrt. dabei entschieden sich 54 prozent gegen und 40 prozent fuer die 5-tage-woche. 6 prozent auesserten keine meinung.

interessant ist, dass die ablehnung der 5-tage-woche bei den eltern von volks- und hauptschuelern nur schwach mehrheitlich war, wogegen sie bei den eltern der mittelschueler etwa drei viertel betrug. aehnlich klare verhaeltnisse ergaben sich auch bei einer repraesentativ-befragung der schueler ueber 14 jahre: 50 prozent dagegen, 43 prozent dafuer, 7 prozent ohne meinung.

schnell: 5-tage-woche nicht aktuell

angesichts der mehrheitlichen ablehnung der 5-tage-woche an schulen in wien durch die eltern und schueler (befragungsaktion april 1971: 2.300 eltern, 1.300 schueler) sei diese frage in der naechsten zeit nicht aktuell, erklaerte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l diensttag vor der presse. die motivation der eltern gegen die neueinfuehrung besteht im uebrigen hauptsaechlich in der sorge vor der ueberforderung und der befuerchtung von konzentrationschwierigkeiten der kinder.

auf der pressekonferenz wurde auch ein neuer lehrfilm vorgefuehrt, der die methoden bei schul-schikursen voellig veraendern wird. wiener mittelschullehrer mit prof. fritz b a u m r o c k haben mit ihren vorarlberger kollegen (prof. k r u c k e n - h a u s e r) einen neuen lehrplan ausgearbeitet, der demnaechst in kraft treten wird.

dabei gingen die lehrer von der technik der weltklasselaeufer aus, die nun als basis fuer die schikurse dienen wird.

(im besonderen geht es hier um den "forsaentritt", die streckbewegung der beine beim sprungansatz.) auf dem kitzsteinhorn wurden bereits lehrer nach den neuen voraussetzungen ausgebildet. im uebrigen werden sich dadurch auch die vom schilauf herruehrenden bandscheibenschaden verringern oder ganz wegfallen.

mittelschulen: jeder erhaelt seinen platz

fuer das kommende schuljahr (1972/73) laufen schon jetzt die vorbereitungen im stadtschulrat. praesident dr. hermann s c h n e l l sicherte zu, dass jedes fuer eine mittelschule angemeldete kind auch seinen schulplatz erhalten werde. man erwartet einen neuzugang von rund 7.000 mittelschuelern.

es ist auch gar nicht noetig, dass eltern schon jetzt versuchen, ihre kinder fuer die mittelschule anzumelden. die dafuer bestimmte frist laeuft vom 14. bis zum 19. februar 1972. fuer die weitere zukunft hat der stadtschulrat zusammen mit dem unterrichtsministerium ein bauprogramm fuer die hoeheren schulen entwickelt.

in der pressekonferenz wurde auch eingehend ueber die 329 schulversuchsgruppen an 206 wiener schulen berichtet. sie dienen der besseren bildung der schueler und der hebung der effizienz im schulwesen. die markantesten unter den schulversuchen sind:

35 vorschulklassen (etwa 700 bis 800 kinder).

18 klassen (4. klasse volksschule): gruppenunterricht mit differenzierten leistungsanforderungen.

105 klassen (3. und 4. klasse volksschule) mit fremdsprachlicher vorschulung (meist englisch).

24 klassen: integrierte gesamtschule.

80 hauptschulklassen: mengentheorie im mathematik-unterricht.

zwei neuerungen sind besonders hervorzuheben: erstens der deutschunterricht fuer kinder von gastarbeitern, zweitens drei schulversuchsmodelle an mittelschulen.

die kinder von gastarbeitern mit nichtdeutscher muttersprache werden in 140 kursgruppen an volks- und hauptschulen zusaetzhliche foerderung in der erlernung der deutschen sprach erhalten.

man kann das als 'flankierende massnahme' zu den bestrebungen der stadt wien in richtung auf eine integration der gasterbeiter ansehen.

an drei wiener mittelschulen werden schulversuche durchgefuehrt, die in der art einer 'phasenverschiebung' funktionieren. m o d e l l 1 (17, g e b l e r g a s s e) : durch zusaetzliche wahlfaecher erhaelt der schueler die moeglichkeit, die reifepruefung ein halbes oder ein ganzes jahr vor dem 'normalen' maturatermin abzulegen. m o d e l l 2 (19, b i l l r o t h - s t r a s s e) : moeglichkeit, die verschiedenen fremdsprachen nicht gleichmaessig zu pflegen, sondern eine zeitlich vorzuziehen und dafuer in den folgenden jahren die andere intensiv zu betreiben. m o d e l l 3 (14, a s t g a s s e) : moeglichkeit, geographie und geschichte vorzuziehen, danach schwerpunkt auf mathematik und fremdsprachen. alle diese drei modelle beziehen sich auf die oberstufe der mittelschulen.

1430

neue leitung der kfa

20 wien, 16.11. (rk) der vorstand der krankenfuehrgesellschaft der bediensteten der stadt wien (kfa) hat in seiner sitzung am 16. november die stellen des direktors und des direktionsssekretars der anstalt neu besetzt. zum direktor wurde der bereits seit 1. juli mit der fuehrung der direktionsgeschaeft betraute direktionsssekretar oar. josef s c h w e r t f u e h r e r bestellt. zum direktionsssekretar wurde der leiter der rechts- und personalabteilung dr. walter k o l i n g berufen.

der praesident der kfa, abgeordneter zum nationalrat robert w e i s z, gab in seiner begruessungsrede den hoffnung ausdruck, dass es der neuen anstaltsleitung gelingen moege, die berechtigten anliegen der staedtischen bediensteten auch in zukunft zu erfuellem. er wies auch darauf hin, dass die kfa in kuenze **ihr** 50jaehrigen bestandsjubilaeum begangen wird und stellte aus diesem anlass eine reihe von verbesserungen der anstaltsleistungen in aussicht.

1447

s p e r r f r i s t 1 9 . 3 3 u h r

empfang fuer chorvereinigung jung wien

22 wien, 16.11. (rk) die wiener stadtverwaltung gab diensttag abend in den wappensaelen des rathauses fuer die angehorigen der chorvereinigung jung wien aus anlass des 25jaehrigen bestandes dieses chores einen empfang. vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste in vertretung von buergenmeister felix slavik die gaeste und hob die leistungen der chorvereinigung fuer das ansehen wiens hervor.

1604

s p e r r f r i s t 1 9 . 3 0 u h r

buergenmeister slavik bei den burgenlaendern

23 wien, 16.11. (rk) buergenmeister felix s l a v i k nahm diensttag abend an einer feier anlaesslich des 50jaehrigen bestandes des burgenlandes im wiener konzerthaus teil. diese feier wurde vom forum der burgenlaendischen wanderarbeiter veranstaltet. in einer ansprache wuerdigte slavik die leistungen der burgenlaendischen arbeitskraefte fuer die wiener wirtschaft.

1605

personalmeldung

17 wien, 16.11. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den technischen amtsrat ing. rudolf l e h n e r (e-werke) zum t e c h n i s c h e n o b e r a m t s r a t befoerdert.

1349

konferenz ueber probleme der gastarbeiter (forts)
wirtschaftliche problematik

21 wien, 16.11. (rk) mit der wirtschaftlichen problematik der gastarbeiter beschaeftigte sich ddr. k l o s e von der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft in einem vortrag, den er anlaesslich der eroeffnung der dritten oesterreichischen konferenz fuer sozialarbeit diensttag in der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien hielt.

wie ddr. kloose unter anderem ausfuehrte, waren mitte august in oesterreich 159.700 auslaender beschaeftigt, was eine steigerung gegenueber dem vorjahr um 40.000 bedeutet. er unterstrich dabei den anteil der gastarbeiter am oesterreichischen sozialprodukt und betonte, dass ohne die steigerung der auslaenderbeschaeftigung die oesterreichische volkswirtschaft in den vergangenen zwei jahren keineswegs ein so ueberdurchschnittliches wachstum erreicht haette. so betrug im jahr 1970 das rekordwachstum 7 prozent, und im jahre 1971 ist eine wachstumsrate von 5,5 prozent zu erwarten. die auslaenderbeschaeftigung schwankt in oesterreich regional ueberaus stark. das bundesland mit der staerksten industriellen dynamik, vorarlberg, weist einen anteil von 29 prozent der industriebeschaeftigten auf. tirol weist 14 prozent auf, ebenso salzburg. dann folgt wien mit 8 prozent, niederoesterreich mit 7 prozent, oberoesterreich 5 prozent, steiermark und kaernten mit 2 prozent und im burgenland ist der anteil mit 1,5 prozent am niedrigsten.

auch muesse man sich ueber die wirtschaftlichen nachteile im klaren sein, wenn die gastarbeiter nur als lueckenbuesser angeworben werden. erwaehenswert auch, das zumeist sehr niedrige alter der gastarbeiter: so haben erhebungen ergeben, dass in wien mehr als 40 prozent aller jugoslawischen gastarbeiter im alter zwischen 20 und 30 jahren sind, 9 prozent sogar unter 20 jahren.

der vortragende sprach sich fuer eine moeglichst rasche integration der auslaednischen arbeitskraefte sowohl in sozialer als auch in kultureller hinsicht aus. die gastarbeiterpolitik sei

heute ein integrierender bestandteil nicht nur der arbeitsmarkt-politik, nicht nur der konjunkturpolitik, sondern der gesamten wirtschaftspolitik geworden.

soziale problematik

dipl.-ing. ernst gehmacher vom institut fuer empirische sozialforschung sprach ueber die ''soziale problematik der gastarbeiter''. er meinte unter anderem, dass die aufnahme von gastarbeitern in modernen industriestaaten zu typischen sozialen problemen gefuehrt hat, die nicht nur beträchtlichen aufwendungen und kosten verursachen, sondern sogar den sozialen frieden gefaehrden koennen: die politisch brisante anti-auslaender-bewegung in der schweiz sei ein besonders naheliegendes beispiel dafuer.

oesterreich habe dadurch, dass es sich erst jetzt mit diesem problem auseinandersetzen muss, die chance, aus fremden erfahrungen zu lernen und fehler zu vermeiden. in diesem zusammenhang sprach sich ing. gehmacher fuer ein klares und langfristiges gastarbeiter-konzept aus. man muesse lernen, neuankoemmlinge in oesterreich neuen gemeinschaften zuzufuehren, man muesse durch das wohnungs-angebot, durch die schaffung von freizeitstaetten und kontakt-stellen, durch die betreuung im betrieb dafuer sorgen, dass sie von schon integrierten landsleuten und sprachkundigen oesterreichern sozialen halt erfahren. dazu seien gastarbeiter-fuersorger notwendig.

als ueberaus vielfaeltig bezeichnete er auch die probleme, wenn man gastarbeiter dauernd an oesterreich binden will. dabei genuege es durchaus nicht, ihnen prinzipiell dieselben chancen wie einem oesterreicher zu bieten. eine planmaessige integrations-politik koste viel muehe und geld. das beginne schon bei der auswahl der gastarbeiter. bekanntlich ist es nur eine minderheit, die echt dazu bereit ist, in oesterreich eine neue heimat zu suchen. sorgfaeltige wissenschaftliche studien erlauben es jedoch, die integrationswahrscheinlichkeit eines gastarbeiters schon am anfang abzuschuetzen. in oesterreich hat man, obwohl die gast-arbeiterbeschaeftigung erst in juengster zeit beachtlich zugenommen hat, den ernst der damit zusammenhaengenden fragen erkannt. so

liess die gemeinde wien durch das ifes eine befragung bei jugoslawen und eine umfragestudie bei tuerken in wien durchfuehren. eine arbeitgemeinschaft fuer oekonomische und soziologische studien wurde gemeinsam von der arbeiterkammer, der bundeswirtschaftskammer, dem oegb und der industriellenvereinigung gruendet, mit dem ziel, einen umfassenden komplex einander ergaenzender forschungsprojekte zu realisieren.

als vordringliche massnahmen nannte der redner die schaffung von informations- und vermittlungsstellen, die soziale betreuung, die wohnungsbeschaffung, bildung von freizeitzentren sowie den abbau von bestehenden vorurteilen innerhalb der bevoelkerung ueber den weg der massenmedien. (schluss)

1603

schubert-konzert im geburtshaus

26 wien, 16. 11. (rk) freitag, den 19. november, findet das naechste konzert im geburtshaus franz schuberts (9, nussdorfer strasse 54) statt. josef s i v o (violine) und ivan e r o e d (klavier) bestreiten diese veranstaltung. karten sind in der zentrale des verkehrsbueros, dessen filialen und allen kartenbueros erhaeltlich. beginn des konzertes: 19.30 uhr.

das programm: sonatine d-dur op. 137/1, impromptus op. 142, duo a-dur op. 162.

1630

schweinehauptmarkt vom 16. november

24 wien, 16.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 2186, davon 10 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18,10 bis 18,50 (18,60 bis 18,70, 13 stueck).
1. qualitaet 17,40 bis 18, 2. qualitaet 16,40 bis 17,30,
3. qualitaet 15,50 bis 16,30, zuchten extrem 13,70 bis 14,
zuchten normal 13,30 bis 13,50. altschneider 11 bis 11,50.
aussermarktsbezeuge in der zeit vom 12. 11. bis 16. 11. 1971
ohne direkteinbringungen 0. der durchschnittspreis fuer inlaendische
schweine ermaessigte sich um 31 groschen je kilogramm und betraegt
17,07. auftrieb und preis im auslandsschlachthof laut mitteilung
des veterinaeramtes der stadt wien: rumaenien 100 stueck, ungarn
130 stueck, ddr 355 stueck. verkauft alles zu den preisen zu
14,80 bis 16,20 je kilogramm.

1614

pferdehauptmarkt vom 16. november

25 wien, 16. 11. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt 18
stueck, keine fohlen, herkunft: 10 burgenland, 6 niederoesterreich,
2 oberoesterreich. verkauft wurden als schlachttiere 4 stueck,
als nutztiere 0. unverkauft blieben 14 stueck. die notierungen:
pferde 1. qualitaet 10 schilling, 2. qualitaet 8 schilling,
3. qualitaet 7 schilling.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische
schlachtperde erhoehrte sich um 55 groschen je kilogramm. der durch-
schnittspreis fuer schlachtperde betraegt 8,75.

1620